

Wenigstens eine Chance - Geschichte einer Kindesabnahme

von Christine Pramhas

Produktion: ORF 2017, 52 Minuten

Anita B. ist keine, die es in ihrem Leben immer leicht gehabt hat. Und nicht immer hat sie den 'richtigen Weg gefunden', wie es ihre Anwältin formuliert. Sie wurde als lernbehindert stigmatisiert, war drogensüchtig, infizierte sich mit HIV. Dennoch gelingt es der heute 43-jährigen, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen. Sie besiegt ihre Suchterkrankung, findet Arbeit, verliebt sich in einen Kollegen. Als sie wider Erwarten schwanger wird, freuen sich die beiden auf das Kind und wollen es gemeinsam großziehen.

Im Dezember 2016 bringt Anita B. einen gesunden Jungen zur Welt. Das Jugendamt greift sofort ein und beantragt die Obsorge bei Gericht. Aber die zukünftigen Eltern geben nicht auf, allen Widerständen und Vorurteilen zum Trotz suchen sie sich Unterstützung und kämpfen vor Gericht um die Obsorge. Ein entlarvendes Fallbeispiel, an dem tiefgreifende Mängel in der Entscheidung von Pflugschaftsurteilen sichtbar werden, gerade im Umgang mit Menschen, die in manchem nicht der Norm entsprechen.

Raphael von Barga, Martina Spitzer, Michael Köppel, Nina Strehlein, Christine Pramhas